



**STADT BECKUM**

## **Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des  
Ausschusses für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr**

**im Sitzungsraum 152 des Rathauses Beckum,  
Weststraße 46, 59269 Beckum  
am 10.01.2007**

Hinweis: Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

**Tagesordnung:**

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr vom 05.12.2006 - öffentlicher Teil -
3. Bericht der Verwaltung
4. Beschluss zur Weiterentwicklung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes  
Vorlage: 0486/2006
5. Satzung zur 11. Änderung der Satzung über die Wertstoff- und Abfallwirtschaft  
Vorlage: 0523/2006
6. Verkehrssituation Anton - Schulte - Straße  
hier: Einrichtung einer dauerhaften Einbahnstraßenregelung  
Vorlage: 0524/2006
7. Beratung der zu bewirtschaftenden Haushaltsstellen für das Jahr 2007  
Vorlage: 0525/2006
8. Anfragen

**Anwesenheitsliste:**

**Anwesend:**

**Vorsitz**

Herr Joachim Mücke

**CDU-Fraktion**

Herr Alfons Dierkes

Herr Rudolf Goriss

Herr Stefan König

Vertretung für Herrn Dieter Beelmann

**CDU-Sachkundige Bürger**

Herr Josef Schumacher

**SPD-Fraktion**

Herr Albert Pott

Herr Erwin Sadlau

**SPD-Sachkundige Bürger**

Herr Günter Bürsmeier

Herr Rainer Ottenlips

Herr Heinz Wewer

Vertretung für Herrn Rainer Ottenlips

**FWG-Fraktion**

Herr Heinz Haske

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Jutta Linnemann

**FDP-Fraktion**

Herr Tobias Tarner

ab 17.14 Uhr, TOP 6, ö.T.

**Verwaltung**

Herr Klaus Fernkorn

Frau Gabriele Günnewig

Herr Heinz-Josef Heuckmann

Herr Rudolf Meyer

als Schriftführerin

**Nicht anwesend:**

**CDU-Fraktion**

Herr Dieter Beelmann

**CDU-Sachkundige Bürger**

Herr Tobias Nordhoff

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:31 Uhr

## **Protokoll:**

Der Vorsitzende, Ratsmitglied Mücke, eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wies der Vorsitzende daraufhin, dass die Tagesordnungspunkte 4 und 7 nicht behandelt werden, da diesbezüglich noch Klärungsbedarf bestehe. Nähere Erläuterungen hierzu erfolgten durch Herrn Meyer. So sei TOP 4, bedingt durch die Systematik im Ratsinformationssystem, versehentlich in die Tagesordnung aufgenommen worden. In der Sache sei zunächst die gemeinsame Abstimmung mit dem Gewerbeverein Beckum und der Stadtmarketing Beckum GmbH am 16.01.2007 erforderlich sowie danach unter Berücksichtigung des Ergebnisses dieser Abstimmung die interne Willensbildung in den Fraktionen. Erst daran anschließend sollten die notwendigen Entscheidungen zur Parkraumbewirtschaftung in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr sowie des Stadtentwicklungsausschusses getroffen werden. Diese Sitzung werde voraussichtlich Ende Februar/ Anfang März stattfinden. Die Fraktionsvorsitzenden seien durch Herrn Vehrenkemper hierüber bereits am 04.01.2007 informiert worden.

Hinsichtlich des Tagesordnungspunktes 7 habe die SPD- Fraktion am 09.01.2007 beantragt, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verschieben. In diesem Zusammenhang wies der Vorsitzende daraufhin, dass die nächste Sitzung um 1 Woche vorgezogen werde, so dass die nächste Ausschusssitzung am 06.02. und nicht am 13.02.2007 stattfinden werde.

Einwendungen gegen die vorgenannten Änderungen wurden nicht erhoben.

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Es erfolgten keine Anfragen aus der Einwohnerschaft.

### **2. Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr vom 05.12.2006 - öffentlicher Teil -**

Bezogen auf TOP 4, „Beckum- die saubere Stadt“ bat Ratsmitglied Linnemann die Verwaltung, dafür Sorge zu tragen, dass die entfernten Müllbehälter am Wanderweg „Bockey“ wieder aufgestellt werden.

Ratsmitglied Haske wies bezüglich des Berichtes in TOP 3 zum Thema „Digitale Bodenbelastungskarte“ daraufhin, dass ein entsprechender Beschluss vom Ausschuss für Umwelt und Bauen am 15.11.2000 für das **gesamte Stadtgebiet** gefasst worden sei.

### **3. Bericht der Verwaltung**

Herr Fernkorn trug zur Baumaßnahme Pflaumenallee vor, dass am Montag Baubeginn sei. Das offizielle Einweisungsgespräch habe am heutigen Tage stattgefunden.

Des Weiteren berichtete Herr Fernkorn, dass zwei Tage nach der letzten Ratssitzung, in der u. a. die Kanalnutzungsgebühr behandelt worden sei, der Bescheid des Landesumweltamtes eingegangen sei, in dem die Abwasserabgabe für Nieder-

schlagseinleitungen auf „0“ gesetzt worden sei. Somit sei die Kürzung um 5 Cent gerechtfertigt.

Seitens Herrn Heuckmann wurde berichtet, dass der Fa. Cemex WestZement GmbH, Am Kollenbach 27, 59269 Beckum mit Schreiben vom 13.12.2006 durch die Bezirksregierung Münster die Genehmigung nach § 16 BImSchG erteilt worden sei, gemäß Ihrem Antrag vom 14.11.2006 den SBS-Einsatz im Werk Kollenbach von derzeit 65 % auf nun insgesamt 75 % der Feuerungswärmeleistung zu erhöhen. Die Grenzwerte für Gesamtstaub und Stickoxide seien entsprechend der Mischungsrechnung angepasst und damit leicht reduziert worden. Ansonsten gelten die Bestimmungen der Genehmigungen vom 28.9.2000, 19.05.2004 und 28.04.2006 unverändert fort.

**4. Beschluss zur Weiterentwicklung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes  
Vorlage: 0486/2006**

Der Tagesordnungspunkt wurde nicht behandelt.

**Abstimmungsergebnis:**

zurückgestellt

**5. Satzung zur 11. Änderung der Satzung über die Wertstoff- und Abfallwirtschaft  
Vorlage: 0523/2006**

Diskussionsbedarf bestand nicht.

**Beschlussvorschlag:**

Die als Anlage 2 beigefügte Satzung zur 11. Änderung der Satzung über die Wertstoff- und Abfallwirtschaft in der Stadt Beckum vom 12. Dezember 1991 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen      Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**6. Verkehrssituation Anton - Schulte - Straße  
hier: Einrichtung einer dauerhaften Einbahnstraßenregelung  
Vorlage: 0524/2006**

Herr Meyer trug mit Hinweis auf die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt vor. Die eingerichtete Einbahnstraßenregelung habe sich im Rahmen der Erprobungsphase bewährt. Seitens der Schulleitung werde nachhaltig befürwortet, die erprobte Regelung beizubehalten. Auch seitens der Anwohner finde diese Lösung überwiegend Zustimmung.

Ratsmitglied Haske erkundigte sich, wie die Regelung bezüglich Halt- und Parkverbot aussehe.

Diesbezüglich äußerte Herr Meyer, dass auf der Nordseite Haltverbot bestehe, auf der Südseite Halten und Parken erlaubt sei. Da man sich außerdem in einer 30-km/h Zone befinde, seien zunächst keine weiteren Haltverbotszonen geplant.

Ratsmitglied Goriss wies auf das Problem der Fahrradfahrer in Gegenrichtung hin und regte einen entsprechenden Hinweis an.

Seitens Herrn Meyer wurde erklärt, dass nach Angabe der Schulleiterin im Rahmen der Verkehrserziehung mit den Kindern die Verkehrsführung erprobt werde. Zunächst sei daher die weitere Entwicklung zu beobachten. Den Hinweis nehme er als sachgerechte Erwägung auf.

Ratsmitglied Sadlau erklärte, seitens der Fraktion werde die Beibehaltung der Regelung als positiv bewertet.

Ratsmitglied Pott schlug vor, die weitere Entwicklung abzuwarten. Sollte sich herausstellen, dass viele Radfahrer entgegen der Fahrtrichtung fahren, sei die Angelegenheit nochmals zu thematisieren.

**Beschlussvorschlag:**

Die Einbahnstraßenregelung für die Anton-Schulte-Straße wird dauerhaft eingerichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen      Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**7. Beratung der zu bewirtschaftenden Haushaltsstellen für das Jahr 2007  
Vorlage: 0525/2006**

Der Tagesordnungspunkt wurde nicht behandelt.

**Abstimmungsergebnis:**

zurückgestellt

**8. Anfragen**

Ratsmitglied Sadlau erkundigte sich mit Hinweis auf den Unfall, der sich Ende Dezember im Bahnhof Neubeckum ereignet hatte, ob vor Ort besondere Sicherheitseinrichtungen oder direkte Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Seitens Herrn Meyer wurde hierzu erläutert, dass laut Einsatzbericht der Feuerwehr die Unfallmeldung am 27.12.2006 über die Polizei der Feuer- und Rettungsleitstelle Warendorf übermittelt wurde. Von dort wurde die Meldung weitergeleitet an die Feuer- und Rettungswache Beckum. Die Frage, ob und gegebenenfalls welche frei zugänglichen Sicherheitseinrichtungen/Notrufmöglichkeiten im Bahnhof Neubeckum bestehen, seien mit dem für den Bahnhof Neubeckum zuständigen Bahnstationsmanagement der DB in Bielefeld besprochen worden. Laut Erklärung des stellvertretenden Bahnstationsmanagers bestehen auf den nicht personalbesetzten Bahnhöfen in der Region (zum Beispiel Beckum und Oelde) keine frei zugänglichen Sicherheits- oder Notrufmöglichkeiten. Entsprechende Notrufe 110 oder 112 können über die öffentlichen Telefoneinrichtungen oder Handy abgesetzt werden. Diese Notrufe laufen bei den zuständigen Leitstellen auf und werden von dort an die den Leitstellen bekannten Einsatzeinrichtungen der DB (zum Beispiel Notfallmanager) weitergeleitet; so auch bei der Notrufmeldung anlässlich des tragischen Unfalles am 27.12.2006.

Seitens der Verwaltung sei beabsichtigt, die Situation des Bahnhofes Neubeckum insgesamt zu optimieren. Insofern sei vorgesehen, die möglichen Optionen mit dem

Bahnhofsmanagement in Bielefeld abzustimmen. In diesem Zusammenhang solle dann auch abgestimmt werden, ob und gegebenenfalls in welcher Form die Einbringung von Sicherheitseinrichtungen oder Notrufmöglichkeiten möglich sei.

In diesem Zusammenhang bat Ratsmitglied Linnemann, auch die Toilettenproblematik im Bahnhof anzusprechen.

Ratsmitglied Haske fragte an, ob es doch noch eine Möglichkeit gebe, auf der linken Seite der Neubeckumer Straße einen Radweg anzulegen.

Diesbezüglich erläuterte Herr Fernkorn, die Maßnahme sei vom Landesbetrieb übernommen worden und werde auch durchgeführt.

Ratsmitglied König äußerte seine Unzufriedenheit über die Parkraumsituation nach der Umbaumaßnahme Paterweg. Insbesondere sprach er die Problematik für landwirtschaftliche Fahrzeuge an.

Herr Meyer und Herr Fernkorn erläuterten, dass das wechselseitige Parken weiterhin in reduzierter Form möglich sei und der Verkehrsberuhigung diene, um Geschwindigkeitsüberschreitungen zu verhindern.

Ratsmitglied Tarner erkundigte sich zu 3 Anfragen aus früheren Sitzungen. Hierbei handelte es sich um die Aufstellung von Müllbehältern auf öffentlichen Flächen im Bereich der Vorhelmer Straße, um die Parkplatzmarkierung in der Poststraße sowie um die Anbringung einer Peitsche im Kreuzungsbereich Lippweg/Lippborger Straße.

Bezüglich der Müllbehälter erklärte Herr Heuckmann, dass es sich um ein Übergangsproblem handele, das aber gelöst werde, sobald die hinter der Bebauung liegende Straße erschlossen sei. Die Erschließung werde im Laufe des Jahres 2007 erfolgen.

Bezüglich der Parkplatzmarkierung berichtete Herr Fernkorn, dass diese erfolgen werde, sobald das Wetter dieses zulässt. Eine Information über die Anbringung der Peitsche im Kreuzungsbereich liege noch nicht vor.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 29.01.2007

Beckum, den 26.01.2007

gez.  
**(Joachim Mücke)**  
Vorsitz

gez.  
**(Gabriele Günnewig)**  
Schriftführung